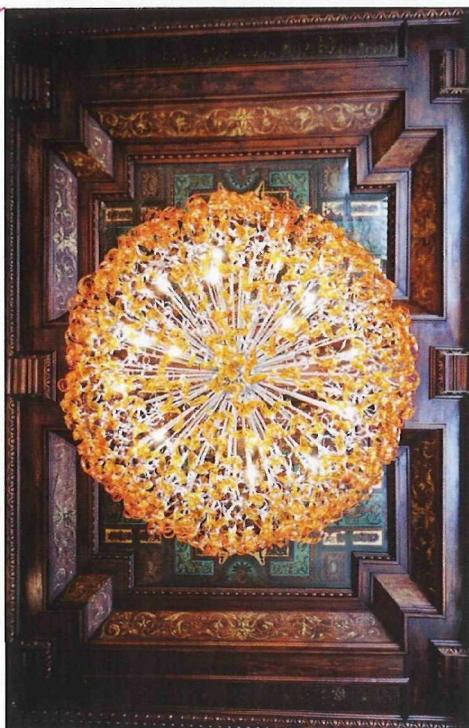


1/15



DIVA WOHNEN ARCHITEKTUR

FIXSTERN

Imposanter Luster aus Muranoglas vor originaler Paneeldecke (l.).

Die verschwenderische Blattgoldoptik an den Wänden heißt stilgerecht willkommen (r.).



FRANCESCO LOPEZ

OPERATION SCHÖNHHEIT

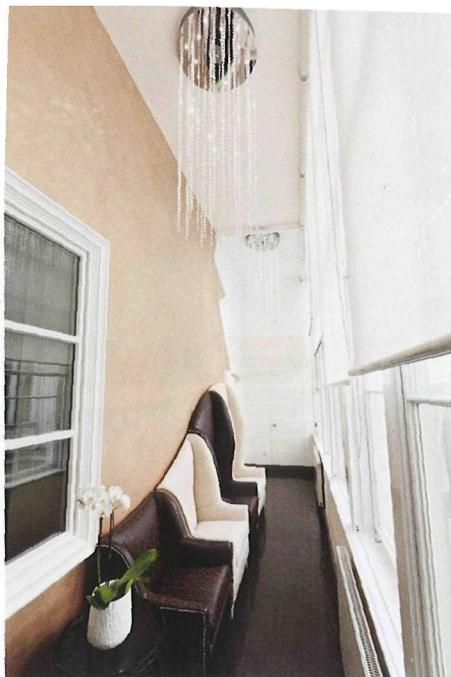
Im Wiener Palais Todesco verwirklichte der italienische Stararchitekt Francesco Lopez seine Vorstellung einer luxuriösen wie einzigartigen Arztpraxis, die sich einzig der Schönheit ihrer Patienten verschrieben hat.



EMPFANG

Jedes einzelne Stück ein Unikat. Den Empfangsraum der Arztpraxis von Univ.-Doz. Dr. Rafic Kuzbari in der Wiener Innenstadt dominiert neben dem herrlichen Luster ein Kunstwerk des Architekten, Designers und Fotokünstlers Francesco Lopez. Es stammt aus seiner Serie »Visioni di Roma«, die heuer mit einer Ausstellung in Miami den amerikanischen Markt eroberte. Ausgesuchte Möbelstücke aus edlen Materialien wurden stilsicher aufeinander abgestimmt und erzeugen neue Harmonien.

Text: Yasmin El Mohandes Fotos: beige stellt



ZIMMER MIT AUSSICHT

Warten, entspannen, erholen. Die schmalen Fenstergänge wurden zu Warteräumen umgestaltet. Hier gibt es kein störendes Gegenüber. Die Höhe der Sitzmöbel schafft genügend Abstand für ein angenehmes Nebeneinander. Warme Brauntöne kombiniert mit Weiß für Körper und Geist.

W

ienener Tradition meets Eclectic Chic – das ist das Credo, dem sich Francesco Lopez verschrieb, als er daran ging, die neuen Räumlichkeiten des renommierten plastischen Chirurgen, Univ.-Doz. Dr. Rafic Kuzbari, zu gestalten. Der italienische Stararchitekt, der mit seinem Designteam auch schon die Villen von Dolce & Gabbana und Valentino ausstattete, wollte mit dieser Arbeit in Wien neue Standards schaffen. Standards, die vorgeben, dass Arztpraxen nicht mehr sterilen Chic, sondern Ästhetik vermitteln sollen. Atmosphäre und Schönheit. Ein Ort, an dem man verweilen will und immer wieder Neues entdeckt. Deren Besuch mehr einem Lifestyletrip als einem Arztbesuch entspricht. Ein Ambiente, das an ein feines, stilvoll ausgestattetes Boutiquehotel erinnert.

Fixstern der noblen Praxis ist ein imposanter Luster aus Muranoglas. Feinste Textilien des venezianischen Trend-Textilunternehmens Rubelli bilden einen spannenden Kontrast zu Altwiener Stuck- und Paneeldecken. Die Farbgestaltung der Räume folgt einem abgestimmten Code, bei dem dezentes Gold und Beige den Ton angeben. Da ist es wohl nur konsequent, dass jedes einzelne Möbelstück ein Unikat ist. Die Materialien nur vom Feinsten: Palisanderholz, Bronzeblättchen an den Wänden und feinsten Marmor in den eleganten Badezimmern. Lopez, der auch als Künstler einen hervorragenden Ruf genießt, erklärt sein Schaffen am besten selbst: »Ich glaube nicht, dass man Kunst studieren muss, um ein Künstler zu sein. Kunst ist der Ausdruck dessen, was die Seele in sich trägt.« Diese Ordination hat in der Tat Seele. Und sie ist ein kleines Kunstwerk.